



CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

#### **Geschäftsstellen**

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen

#### **CDU**

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212  
cdu.fraktion@mail.aachen.de  
www.cdu-fraktion-aachen.de

#### **SPD**

Telefon 0241 / 432 -7215  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
www.spd-aachen.de

Aachen, den 09. Oktober 2017

CDU 17.028 / SPD AT 71/17

#### **RATSANTRAG**

#### **Zukunfts- und Handlungskonzept für den Kur-, Bade-, Reha- und Gesundheitsstandort**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD beantragen im Rat den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen bekennt sich zum Kur-, Bade-, Reha- und Gesundheitsstandort Aachen. Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, ein Zukunfts- und Handlungskonzept für das Kur- und Badewesen am Reha- und Gesundheitsstandort Aachen zu erarbeiten. In die Erarbeitung des Konzeptes sollen eingebunden werden die Kur- und Badegesellschaft mbH, aachen tourist service, das Eurogress, die Stawag AG sowie die privaten Träger des Schwertbades und der Rosenquelle.

Als Eckpunkte für die Erarbeitung des Konzeptes gelten die folgenden Punkte:

1. Das Kur-, Bade-, Reha- und Gesundheitswesen und die damit verbundenen Bereiche Tourismus, Gastronomie und Freizeit sind unverzichtbare Strukturelemente der Aachener Wirtschaft.
2. Die Standortsicherung der Reha-Einrichtungen Schwertbad und Rosenquelle am Standort Burtscheid ist unverzichtbar.
3. Für das Schwertbad erfolgt zeitnah ein eindeutiges Bekenntnis gegenüber der Landesregierung für eine Neubaumaßnahme am Standort Jägerstraße.

4. Für die Rosenquelle sollen im Bereich des Standorts Kurbrunnenstraße und des angrenzenden Kurparks planungs- und baurechtliche Voraussetzungen geschaffen, die eine Standortsicherung ermöglichen.
5. Für den Kurbereich Aachen-Burtscheid wird ein gesundheitsförderndes und klimafreundliches Mobilitätskonzept entwickelt, das durchgängige Barrierefreiheit ermöglicht.
6. Die Infrastruktur der öffentlichen Verkehrs-, Erholungs- und Freizeitflächen im Kurbereich wird planerisch überarbeitet bzw. erneuert.
7. Eine professionelle Beratungs- und Betreuungsinfrastruktur soll für den Gesundheits-, Tourismus- und Freizeitsektor aufgebaut und ein integriertes Marketingkonzept erarbeitet werden.
8. Es wird geprüft, wie die Thermalquellen neben der therapeutischen Verwendung auch energetisch für ein klimafreundliches Burtscheid genutzt werden können.

#### **Begründung:**

Das Kur- und Badewesen hat das Bild und die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Aachen nachhaltig geprägt. Die Nutzung der heißen Quellen stellt dabei einen Bezug zu den Wurzeln unserer Stadt her. Die Stadt Aachen darf daher ihren Charakter als Kur- und Badestadt nicht aufgeben. Im Gegenteil, sie muss sich der Herausforderung stellen, den Standort zukunftssicher zu machen. Der Kur-, Bade-, Reha- und Gesundheitsstandort erfordert Investitionen, eine verbesserte Infrastruktur, neue Angebote und Strukturen der Zusammenarbeit sowie ein modernes Mobilitäts- und Klimakonzept.

Harald Baal  
Vorsitzender CDU-Fraktion

Michael Servos  
Vorsitzender SPD-Fraktion

Simon Adenauer  
wirtschaftspol. Sprecher  
CDU-Fraktion

Karl Schultheis  
Vorsitzender AWW  
SPD-Fraktion